

Betrieb und Pflege einer Pflanzen-Kläranlage

Sie betreiben eine Pflanzen-Kläranlage? Dann sollten Sie folgendes beachten:

Vorklärung und Pumpenschacht:

Der Ablauf der Vorklärung in den Pflanzenkörper ist durch ein T-Stück oder Sinkblech gegen abtreibenden Schwimmschlamm zu sichern.

Die Vorklärung ist mindestens einmal im Jahr zu entleeren und umgehend mit Klarwasser wieder aufzufüllen. In der Vorklärung und den Pumpenschacht ist für eine ausreichende Luftzirkulation zu sorgen, damit Faulgase entweichen können. Faulgase können zu erheblichen Schäden am Behälter führen.

Bewuchs:

Wie der Name schon sagt, tragen bestimmte Pflanzen zur Reinigung ihres Abwassers bei. Klassische Pflanzenarten sind Schilf und Schwertlilien, für schattige Standorte auch Seggen. Achten Sie darauf, dass sich keine Unkräuter oder Fremdpflanzen in Ihrem Pflanzenbeet breit machen. Diese sollten schon im Ansatz mechanisch entfernt werden!

Die Pflanzen, die zur Reinigung beitragen, sollten im Spätherbst abgemäht und zur Wärmedämmung über den Winter auf dem Beet liegen gelassen werden. Im Frühjahr kann das Schnittgut dann abgehakt werden, damit die Pflanzen neu austreiben können. Auch sonstige Pflanzenreste (Laub, etc.) sollten regelmäßig von der Oberfläche entfernt werden.

Betrieb und Eigenkontrolle:

Achten Sie auf einen freien Ablauf der Anlage. Das Wasser darf nicht in das Pflanzenbeet zurückstauen. Bilden sich Pfützen auf der Oberfläche des Pflanzenbeetes? Dies kann auf einen Rückstau oder Verschlämzung der Oberfläche deuten.

Sollte es trotzdem zu Störungen im Betriebsablauf der Kläranlage kommen, die z. B. bei der Wartung, Eigenkontrolle oder durch Alarm Ihres Steuergerätes erkannt werden, sorgen Sie bitte für eine umgehende Instandsetzung.

Dabei stehen wir Ihnen gern mit Rat und Tat zur Verfügung. Unter der Telefonnummer **0163/8978918** können Sie unseren **Bereitschaftsdienst** rund um die Uhr erreichen.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit